

Protokoll
über die öffentliche Sitzung des Orsrates Sandhorst

Sitzungstermin: Montag, den 18.08.2025

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:07 Uhr

Ort: ENERGIE ERLEBNIS ZENTRUM Ostfriesland (EEZ
Aurich), - Seminarraum 1 -, Osterbusch 2, 26607 Aurich

Anwesend sind:

Ortsbürgermeister

Herr Rolf-Werner Blesene

stv. Ortsbürgermeisterin

Frau Christiane Wachtendorf

Ordentliche Mitglieder

Herr Dirk Finkeldey

Herr Philipp Frieden

Herr Hinrikus Harms

Frau Sabine Zimmermann

ab 19:05 Uhr

Beratende Mitglieder

Herr Peter Specken

Frau Hilde Ubben

von der Verwaltung

Frau Maren Erdwiens

Protokollführerin

Entschuldigt fehlen:

Ordentliche Mitglieder

Frau Frauke Müller

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ortsbürgermeister Herr Blesene begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Orsrates Sandhorst gegen 19:04 Uhr.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden durch den Ortsbürgermeister, Herrn Blesene, festgestellt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 15.05.2025

Frau Ubben erkundigt sich, ob TOP 8 des Protokolls vom 15.05.2025 einstimmig beschlossen wurde.

Daraufhin entgegnet Frau Wachtendorf, dass TOP 8 ohne Abstimmung an die Verwaltung zurückgegangen ist.

Zur Genehmigung des Protokolls wird von allen Orsratsmitgliedern angebracht, dass das Protokoll vom 15.05.2025 dahingehend abgeändert werden soll.

Das Protokoll der Sitzung vom 15.05.2025 wird unter oben genannter Änderung bei zwei Enthaltungen beschlossen.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Der ehemalige Ortsbürgermeister Eckhard Hattensaur erkundigt sich nach dem Kenntnisstand über die Situation im Südevweg und in der Sandhorster Allee.

Nach Kenntnisstand von Herrn Blesene sei es geplant, dass die erforderlich vorzunehmenden Sanierungsarbeiten im Herbst beginnen.

Herr Harms weist daraufhin, dass bei einer Aufpflasterung $\frac{3}{4}$ der Fördermittel verloren gehen.

TOP 6 Kenntnisgaben

Es liegen keine Kenntnissgaben der Verwaltung vor.

TOP 7 Rückschnitt Hecken (öffentlicher Raum) und Pflege Wallhecken

Zur Einführung in den TOP 7 erklärt Herr Blesene, dass die Zuständigkeit für Hecken im öffentlichen Raum früher beim Ordnungsamt zu verorten war. Durch vermehrte Beschwerden der Ortsräte ist die Zuständigkeit ins Tiefbauamt gewandert.

Im Tiefbauamt ist ein Mitarbeiter abgestellt worden, der aktiv in den Außendienst geht, um Gefahrensituationen, die von Hecken im öffentlichen Raum ausgehen, zu begutachten. Seitdem sind ca. 310 Schreiben erstellt worden, in denen unter anderem Bürger dazu aufgefordert werden, ihre Hecken zurückzuschneiden oder zurückzubauen.

Das Schreiben ist in Absprache mit Frau Vorwerk erstellt worden und kommt seiner Rechtspflicht, die sich aus dem Niedersächsischen Straßengesetz ergibt, nach.

Herr Blesene erläutert, dass individuelle Belange nach Absprache mit dem zuständigen Mitarbeiter geklärt werden können.

Ein Anwohner erkundigt sich, was der Bescheid bezüglich der Brut- und Setzzeit regeln würde. Frau Ubben führt aus, dass diese mit dem Bescheid außer Kraft gesetzt wird und man die Hecken trotzdem innerhalb der Frist beschneiden muss.

Herr Blesene bittet darum, den Punkt, dass das Schreiben bürgerfreundlicher gestalten werden soll, mit ins Protokoll aufzunehmen.

TOP 8 Antrag auf Verlängerung einer Bebauungs- und Inbetriebnahmefrist einer Gewerbefläche im Industrie- und Gewerbegebiet Nord
Vorlage: 25/134

Nach Angaben von Herrn Blesene handelt es sich um die Gewerbefläche hinter der „Styles Werbetechnik GmbH & Co. KG“. Der Antrag auf Fristverlängerung wird einmalig bis zum Ende des Jahres 2026 gewährt.

Die angegebenen Gründe seien nach der Auffassung von Herrn Blesene nachvollziehbar.

Herr Blesene lässt über die Vorlage zu TOP 8 abstimmen.

Empfehlungsbeschluss:

1. Dem Antrag auf Verlängerung der Bebauungs- und Inbetriebnahmefrist vom 03. Juni 2025 - Anlage 3; nicht öffentlich - um ein Jahr, mithin bis zum 05. Dezember 2026, das Gewerbegrundstück im Industrie- und Gewerbegebiet Nord, Flurstück 104/9 der Flur 1 der Gemarkung Sandhorst zur Größe von 2.108 m² - Anlage 1; gelb unterlegt dargestellt - betreffend, wird zugestimmt.

2. Grundstückseigentümer/- in bzw. Antragsteller/-in: siehe Angaben in Anlage 2 (nicht öffentlich).
3. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 9 Verkauf einer unbebauten Fläche, Gemarkung Sandhorst, Boomkampsweg
Vorlage: 25/132

Herr Blesene erläutert, dass es sich bei der zu verkaufenden Fläche um eine Fläche im Boomkampsweg handelt, die im Kurvenbereich liegt.

Der in Betracht kommende Käufer, habe das Grundstück schon 16 Jahre gepflegt, da er einen Nutzungsvertrag mit der Stadt geschlossen habe.

Frau Ubben und Herr Finkeldey merken an, dass die Fläche nicht für einen Wert von 20€ pro Quadratmeter verkauft werden könne.

Die Begutachtung der Fläche durch das Katasteramt habe 16 € pro Quadratmeter ergeben, so Herr Blesene.

Frau Ubben verweist auf eine Nachricht eines anderen Bürgers, in welcher eine Gefahrensituation geschildert wird. Die Nachricht thematisiert, dass das Grundstück nicht verkauft werden, sondern eher zurückgebaut werden solle.

Zusätzlich ergänzt Herr Specken, dass es allein aus Gerechtigkeitsgründen nicht in Ordnung sei, die Fläche zu so einem geringen Preis zu verkaufen.

Wenn man so ein Zeichen setzen würde und dem niedrigen Preis ohne Weiteres zustimmen würde, würde es Ortsräte in Zukunft bald nicht mehr geben, so Frau Ubben.

Sodann lässt Herr Blesene über die Vorlage zu TOP 9 abstimmen.

Empfehlungsbeschluss:

1. Die Stadt Aurich veräußert das in dem anliegenden Lageplan (Anlage 1; öffentlich) gelb markiert dargestellte Flurstück 100/8 der Flur 3 der Gemarkung Sandhorst zur Größe von 143 m².
2. Käufer/-in: siehe Angaben in Anlage 2 (nicht öffentlich).
3. Der Kaufpreis beträgt insgesamt 2.860,00 €.
4. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

drei Ja-Stimmen, zwei Nein-Stimmen und eine Enthaltung

TOP 10 Verkehrssituation Schulstraße/Wiesenstraße

Herr Blesene erläutert, dass Herr Hattensaur Hinweise bezüglich mehrerer abgemeldeter Fahrzeuge gegeben habe.

In der Schulstraße/Wiesenstraße gebe es jeweils einen Parkplatz pro Mieter der Eigentums-häuser, so Herr Hattensaur. So wären es insgesamt über 20 Parkplätze. Bei den letzten drei Parkplätzen handle es sich um Besucherparkplätze. Zwei von diesen Parkplätzen seien durch einen alten, abgemeldeten PKW belegt.

Der Wagen sei für eine kurze Zeit umgesetzt worden und stehe nun wieder dort. In der Straße würden noch weitere Fahrzeuge stehen, die abgemeldet sind.

Herr Blesene erläutert, dass er ein längeres Gespräch mit dem Ordnungsamt geführt habe. Bei Ermittlung der Besitzer der einzelnen Fahrzeuge handle es sich um ein aufwändiges Ver-fahren. Man müsse zunächst die Besitzer ermitteln. Dies sei jedoch nur über die Fahrgestell-nummer möglich.

Zudem müsse man Fristen einhalten. Erst nach dem Ablauf der einzelnen Fristen könne die öffentliche Hand reagieren.

Die Kosten für das Verfahren belaufen sich auf ca. 1.500,00 €.

Herr Hattensaur bringt hervor, dass er sich nicht an den Fahrzeugen stören würde, sondern darüber, dass diese über längere Zeit (teilweise bis zu einem Jahr) im öffentlichen Bereich stehen würden, obwohl diese abgemeldet seien.

Die Präsenz der Polizei vor Ort wird positiv durch Frau Wachtendorf hervorgehoben. Diese sei gerade in diesem Bereich von großer Bedeutung.

TOP 11 Berichte, Wünsche, Anregungen

Frau Ubben teilt mit, dass das Kinderfest in Sandhorst am 06.09.2025 stattfindet. Sie bittet Herrn Blesene eine Ansprache an dem Tag zu halten.

Zudem fragt Frau Ubben, ob noch eine Ortsratssitzung vor der Weihnachtsfeier stattfinden würde, weil noch über den Volkstrauertag gesprochen werden müsse.

Herr Blesene gibt bekannt, dass der am 24.08.2025 geplante Gottesdienst mit anschließen-dem Frühstück aufgrund von Renovierungsarbeiten ausfalle.

Zudem regt Herr Hattensaur eine Ortsbegehung mit dem Ordnungsamt bezüglich der Ver-kehrssituation in der Schulstraße/Wiesenstraße an, da dort ein dringender Handlungsbedarf bestehe.

TOP 12 Anfragen an die Verwaltung

Es gibt keine Anfragen an die Verwaltung.

TOP 13 Einwohnerfragestunde

Weiterhin soll das Unkraut auf dem Fahrradweg bei „Antik Meyer“ bis zur Borsigstraße entfernt werden.

TOP 13.1 Neulandweg

Ein Anwohner spricht die Situation am Fahrradweg des Neulandsweges an und bittet darum, den Fahrradweg zu säubern sowie die seitlichen Äste abzukappen.

TOP 13.2 Fußweg vor ALDI (Wiesenstraße)

Ein anderer Anwohner gibt an, dass der Fußweg vor Aldi komplett zugewachsen sei. Zudem sei auch der Fußweg zwischen Aral und der Wiesenstraße zugewachsen.

TOP 13.3 Toilettenhäuschen am Dorfplatz

Von einem weiteren Anwohner wird die Frage in dem Raum geworfen, was aus dem Antrag bezüglich des Toilettenhäuschen geworden ist.

Herr Blesene bittet die Verwaltung diesbezüglich um Sachstandsmitteilung.

TOP 14 Schließung der Sitzung

Herr Blesene dankt allen Anwesenden und schließt die Sitzung des Orsrates Sandhorst gegen 20:07 Uhr.

Blesene (Ortsbürgermeister)

Erdwiens (Protokollführerin)